

Christus verwandelt auf der Hochzeit zu Kana Wasser in Wein



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Die Darstellung gehört wie auch jene mit der Blindenheilung (Inv. Nr. GVL 106) zu einem umfangreichen Zyklus der Wundertaten Christi. Auf beiden Tafeln verzichtet der Künstler weitgehend auf die Darstellung von Aktion, vielmehr kulminiert das Geschehen im zentralen Motiv der wundertätigen Gebärde Christi. Trotz realistischer Darstellungsmittel wirken die Begebenheiten realer Präsenz weit entrückt, wozu die gleichmäßig gestreute Beleuchtung entscheidend beiträgt. [EW]

Titel	Christus verwandelt auf der Hochzeit zu Kana Wasser in Wein
Inventarnummer	2594
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Meister der Darmstädter Passion</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	um 1435
Technik	Tempera
Material	Nadelholz
Maße	Höhe: 95,50cm / Breite: 70,00cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Deutsche Malerei vor 1800</u>
Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1961
Literatur	Conzen, Ina: Staatsgalerie Stuttgart - Die Sammlung Meisterwerke vom 14. bis zum 21. Jahrhundert, München / Stuttgart 2008, p. S. 58 , Nr. 5

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite